

Arbeiter, Angestellte, niedere Beamte, arme Bauern und Kleinbürger!

Am 26. Oktober wählt Ihr den neuen Nationalrat. Wir sind noch zu schwach, um Kandidaten aufzustellen.

WIR FORDERN EUCH AUF, DIE SP ODER DIE PDA ZU WÄHLEN.
JE NACH EUREM ERMESSEN !

Was habt Ihr von diesen zwei Parteien zu erwarten, die vorgeben, für die Arbeiterklasse, für den Sozialismus, Kommunismus zu kämpfen ?

Wer hat die Macht in diesem Land ? Wer eignet, kommandiert seine entscheidenden Lebensquellen ? Die Kapitalistenklasse. Sie hat im Laufe der Zeit sorgfältig nach ihren Klasseninteressen den kapitalistischen Staatsapparat aufgebaut; alle seine Aufgaben münden immer wieder in die Hauptaufgabe, das Ausbeutereigentum der Bourgeoisie an den entscheidenden Produktivkräften, Produktionsmitteln des Landes gegen Euch zu schützen, das heisst Euch Ausbeuten zugunsten des kapitalistischen Profits dauernd zu sichern und Euch zu diesem Zweck dauernd niederzuhalten.

Macht die Bourgeoisie sehr grosse Profite, dann und solange lockert sie ein wenig die Schlinge Eurer kapitalistischen Ausbeutung, Unterdrückung - darin besteht die sogenannte, durchaus vorübergehende "Besserung" Eurer Lage. Schrumpfen ihre Profite, so sucht sie sie dennoch hoch zu halten auf Eure Kosten, indem sie Eure Ausbeutung, Unterdrückung noch mehr steigert. So wird diese winzige Minderheit des Volkes durch Eure Arbeit, auf Eure Kosten immer reicher - Ihr aber, die Ihr all das erzeugt und immer wieder erzeugt, wovon die Volksgesamtheit lebt, Ihr werdet so Eurer Millionenmasse nach, jedenfalls im Vergleich zum wachsenden Reichtum der Bourgeoisie, immer ärmer.

Lasst Euch nicht täuschen dadurch, dass eine dünne Oberschicht aus Eurer Mitte zu beträchtlichen gehobenen Dasein emporsteigt: sie wurde zur Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie, nicht auf Kosten der Bourgeoisie, sondern auf Euren Kosten; Eure Gesamtlage wird durch diesen Aufstieg nicht gebessert, sondern verschlechtert.

Lasst Euch nicht täuschen dadurch, wenn kapitalistisches Individual-, Gruppeneigentum verwandelt wird in kapitalistisches Staatseigentum; auch dieses dient dem Profit, beutet Euch aus zugunsten der Bourgeoisie. Dass die Eisenbahner, Pöstler, Angestellte des Bourgeoisstaates wurden, hat an der Gesamtlage der Arbeiterklasse, der armen Bauern und Kleinbürger gar nichts geändert. Und die Eisenbahner, Pöstler selbst, sie sind als Arbeiter des kapitalistischen

Staates ausgebeutet letzten Endes für den Profit der Kapitalistenklasse.

Lasst Euch, arme Bauern, nicht täuschen, weil Eure Lage in den letzten Jahren sich vorübergehend ein wenig erleichtert hat. Nach einigen Jahren werden Euch die harten Tatsachen beweisen, dass Ihr Eurer Presszahl nach unter kapitalistischen Bedingungen nie und nimmer von Los der Dorfarmut freikommt, trotz Eurer riesigen Mühe und Plage.

Die Bourgeoisie eignet die entscheidenden Lebensquellen des Landes, schützt dieses Ausbeutereigentum mittels der nach den kapitalistischen Klasseninteressen aufgebauten, zusammengesetzten Staatsmaschine. So klein ihre Zahl, gewaltig ist die Macht der Kapitalistenklasse. Mit Kägern, List und Druckmitteln aller Stufen sucht die Bourgeoisie Euch immer wieder zu teilen, gegeneinander auszuspielen, um desto leichter Euch alle zusammen niederhalten, beherrschen, ausbeuten zu können.

Und dennoch - trotz ihrer ungeheuren Macht, trotz ihrer jahrhundertelangen Erfahrung im Niederhalten, Ausbeuten der Massen - die Kapitalistenklasse wäre heute nicht mehr imstande, Euch lange niederzuhalten, auszubeuten, wenn sie nicht Verbündete, Agenten hätte, Gehilfen in Eurer eigenen Mitte.

intern, Wunden
Auf Eurem Rücken, auf Eure Kosten hat ^{ben}sich - mit Hilfe der Bourgeoisie - ~~in~~ in Eurer eigenen Mitte die Beamtenschaft der Arbeiterbewegung, gestützt auf die Oberschicht der bestbezahlten Arbeiter, zu Macht, Ehren, Beziehungen, Pfründen, bedeutendem Einkommen, sonstigen Vorteilen; im weiteren Verlauf allmählich auch an Besitz zu beträchtlich ~~gehobenem~~ gehobenem Dasein emporgehaupt, weit über das durchschnittliche Lebensniveau der Massen, die ~~Arbeiterbürokraten, Arbeiteraristokraten~~. Sie sind eine gut situierte Schicht geworden, eine kleinbürgerliche Oberschicht, und werden es immer mehr. Auch die bürokratischen Aspiranten gehören dazu, die in diese Schnarotzerschicht avancieren wollen. Wenn sie von "Arbeiterklasse" sprechen, meinen sie sich. Wenn sie von ~~den~~ "sozialistischen", "kommunistischen" Zielen sprechen, meinen sie ihre eigenen, egoistischen Sonderinteressen. Die gesamte Politik der Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie besteht darin, ihre beträchtlich gehobene Existenz, zu der sie auf dem Rücken, auf Kosten der Massen mit Hilfe der Bourgeoisie emporgeklettert, weiterhin aufrecht zu erhalten und immer mehr zu verbessern: durch politisches Anschmarotzen Eurer Klassenkraft, Kampfkraft, auf Eure Kosten. Ihre Schnarotzpolitik gibt Eure Grundinteressen immer wieder der Bourgeoisie preis, wobei sie den Verrat verschleiern durch diese oder jene

Kapitalistenklasse sort jenen Judaslohn für die Judaspolitik von Zeit zu Zeit liefert. Wohl gibt es da und dort einzelne Elemente der Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie, die trotz alledem und alledem der Arbeiterklasse die Treue halten, doch das sind Ausnahmen, die Euch über das Gesamtverhalten dieser politischen Schmarotzerschichte nicht täuschen dürfen.

Ursprünglich Diener der Arbeiterbewegung wurden die Arbeiterbürokraten zu deren Herren - im Dienste der Bourgeoisie gegen die Massen. Ja, die bürokratischen Herren der Arbeiterbewegung, die Bürokratie der SP, LP, KP, der Gewerkschaften, Genossenschaften usw., sie sind in Wahrheit Diener der Kapitalistenklasse gegen Eure Grundinteressen! Die Bourgeoisie schmarotzt Euch ökonomisch aus, zieht daraus ihre Riesenprofite - die Arbeiterbürokratie schmarotzt Euch politisch aus und münzt das in Vorteile für sich um, die zwar viel bescheidener sind als die Bourgeoisieprofite, aber ein beträchtliches Einkommen usw. darstellen im Verhältnis zum Reallohn des einfachen und selbst des qualifizierten Arbeiters.

Die Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie hat die SP (LP) und die KP zu ihrem Werkzeug gemacht. In Gestalt der Gewerkschaftsbürokratie hat sie die Gewerkschaften aus einem Kampfinstrument der Arbeiter gegen die Bourgeoisie zu einem tatsächlichen Bestandteil des kapitalistischen Staatsapparates gemacht gegen die Arbeiterklasse. In ihre Händen sind die Gewerkschaften zu einem Hebel geworden, um die Löhne im Rahmen der jeweiligen Profitbedürfnisse der Kapitalistenklasse zu halten, den Kapitalismus als System gegen die Arbeiterklasse zu stützen, zu schützen, zu garantieren.

Mit der Losung "Steigerung der Produktion!" treiben sie Alle Euch immer wieder an zu noch höherer Arbeitsanspannung für noch grösseren Mehrwert. Profit der Kapitalistenklasse. Sie sind wahre Antreiber der Ausbeuter.

Die SP und ihre Gewerkschaftsbürokraten stehen offen im Bündnis mit der Bourgeoisie gegen die Massen. Durch ihren Finanzminister, in der kapitalistischen Regierung vertreten, regieren sie zusammen mit den kapitalistischen Ausbeutern das Land, das Volk, die Massen kapitalistisch, im Rahmen, zum Nutzen des Profites der Bourgeoisie. Die gegenwärtigen Hauptanstrengungen der SP und ihrer Gewerkschaftsbürokratie zielen darauf, noch einen zweiten sozialdemokratischen Vertreter in die kapitalistische Regierung zu bringen, um noch gründlicher als bisher, sich am kapitalistischen Regieren, am Regieren zugunsten des Bourgeoisieprofites, am Regieren zum Niedervthalten, Ausbeuten der Massen für die Bourgeoisie zu beteiligen.

Die Stalinparteien aller Länder (samt ihrer Gewerkschaftsbürokratie) führen einen wilden Kampf, um an dem für die Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie so einträglichen kapitalistischen Regierungsgeschäft gegen die Massen teilzunehmen; wo sie noch nicht in der kapitalistischen Ausbeuterregierung drin sind, wollen sie hineinkommen; sie sind Verbündete der Bourgeoisie.

Besonders gern verbergen beide Verratsparteien ihr Bündnis mit der Bourgeoisie gegen die Massen, gegen die proletarische Revolution mit ihrem Kampf für die Interessen der "Bauern": dabei unterordnen sie, liefern sie aus die Interessen der armen, ausgebeuteten Bauernmasse den Interessen der reichen, ausbeutenden ~~Land~~ bäuerlichen Oberschicht, überhaupt die Interessen der Dorfbourgeoisie ~~den Interessen der~~ ^{gegen die Interessen der gesamten Massen in Stadt und Dorf der Profiteure in Herrschaft der gesamten Ausbeuter in Stadt und Dorf.}

Als es um das Hinwegfegen der Leibeigenschaft, der Hörigkeit der Bauern, der Fronherrschaft der feudalen Grundherren ging, die den Aufstieg der Industrie, damit auch der jungen Bourgeoisie hemmten - z.B. vor 100 Jahren in Deutschland, Italien, Oesterreich - da war das zeitweilige Bündnis der Arbeiterklasse mit der damals noch revolutionären Bourgeoisie gerechtfertigt zum Beseitigen des feudalen Herrschafts-, Wirtschaftssystems. Seither sind die feudalen Ausbeuter mit den bürgerlichen Ausbeutern zu einer Klasse verschmolzen, zur Kapitalistenklasse. Heute geht es in der Schweiz, in Europa, in allen einigermaßen kapitalistisch entwickelten Ländern nicht mehr um den Kampf gegen irgendeinen Feudalismus, sondern um den Kampf gegen den Kapitalismus. Heute ist daher jedes Parteibündnis, Gewerkschaftsbündnis mit der Bourgeoisie oder einem Teil derselben in jedem einigermaßen kapitalistisch entwickelten Land Verrat an der Arbeiterklasse! "Kampf gegen den Kapitalismus" - im Parteibündnis, Gewerkschaftsbündnis mit der Bourgeoisie oder einem Teil: kann es einen grösseren Betrug an der Arbeiterklasse geben, als diese Politik! Doch gerade diesen Betrug, gerade diesen Verrat, das ist die Grundlinie der gesamten Politik der SP, LP, KP, Gewerkschaftsbürokratie, Genossenschaftsbürokratie, worüber Ihr Euch durch keine wie immer gearteten "sozialistischen", "kommunistischen" Phrasen dieser Klasse täuschen lassen dürft.

Dass der Nationalsozialismus in Deutschland, Oesterreich siegen konnte, das wurde letzten Endes dadurch verschuldet, dass die SP, LP, Gewerkschaftsbürokratie, und seit 1923/24 auch die KP in diesen und allen Ländern überhaupt tatsächlich im Bündnis mit der Bourgeoisie gegen die Arbeiterklasse, gegen die Massen, gegen die proletarische Revolution kämpften; dass sie eben dadurch die ungeheure Kampfkraft der Millionenmassen immer mehr ermüdeten, zersetzten, lähmten und so der vom Monopolkapital geführten Gesamtbourgeoisie

ausserhalb oder
oben ab der
kapitalistischen
Regierung,

den faschistischen Sieg über das deutsche, österreichische Proletariat ermöglichten. Genau dieselbe Verratspolitik, der Grundlinie nach, die zur Katastrophe des deutschen, österreichischen Proletariats führte, die Politik des Bündnisses mit der Bourgeoisie, mit Teilen der Bourgeoisie gegen die Massen, gegen die proletarische Revolution, genau dieselbe Politik treiben - trotz der furchterlichen Katastrophe, zu der sie für das Weltproletariat geführt hat - auch heute die sozialdemokratischen, labouristischen, stalinistischen Parteien aller Länder samt ihren Gewerkschaften und Genossenschaftsbürokraten weiter: die ohne ihr Zutun und trotz ihres Verrates sich immer aufs neue unsammelnde Kampfkraft der Arbeiterklasse, der Massen - sie schmarnotzen sie politisch immer wieder aus, zersetzen sie immer wieder und eben so schliesslich immer wieder der Bourgeoisie, letzten Endes ihrem Faschismus. ihrer imperialistischen Kriegsfurie die Bahn; wenn die Arbeiterklasse nicht rechtzeitig mit den Verratsparteien bricht und den proletarischen Klassenweg betritt!

SP, ^{LP} KP (samt ihren gewerkschaftlichen, genossenschaftlichen Bürokraten) treiben ein und dieselbe Verratspolitik: die Politik des Parteibündnisses mit der Bourgeoisie oder einem ihrer Teile gegen die Arbeiterklasse, gegen die Massen, gegen die ausgebeuteten, unterdrückten kolonialen Volksmassen, gegen die proletarische Revolution. Nur in einem einzigen Punkt unterscheiden sie sich: die SP dient auf dem Wege über die Labourimperialisten den räuberischen englischen Imperialisten und dadurch letzten Endes den mit diesen verbündeten räuberischen amerikanischen Imperialisten - die Stalinpartei dient den stalinrussischen Nationalisten, die im Rauben, Morden, Stehlen, Plündern, Belügen, Betrügen, Betrugern, Unterdrücken der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger in und ausserhalb Russlands den imperialistischen Bombaraditen von USA, England, Frankreich, Belgien, Holland usw. nichts nachgeben. Keineswegs dürft Ihr jedoch die russischen Arbeiter und armen Bauern mit der Stalinbürokratie zusammenwerfen, die sie unterdrückt und politisch ausschnarnotzt, im Gegenteil: die Arbeiter aller Länder müssen ihnen helfen, den noch immer proletarischen Sowjetstaat gegen die Weltbourgeoisie zu verteidigen, und, in Unterordnung unter diese Aufgabe, das verräterische Stalinregime zu stürzen, um die Sowjetunion proletarisch-demokratisch zu reformieren.

Sie beide, SP und PDA, sind ernationalistische Parteien - die eine im Dienste des englischen, amerikanischen, angelsächsischen, die andere im Dienste des russischen, panslawischen Nationalismus.

Die Stalinparteien sind Organisationen zum politischen Ausschmarotzen der Kampfkraft der Massen aller Länder im Interesse des russischen Nationalismus, hinter dem die Stalinbürokratie ihre egoistischen Macht- und Futterkripeninteressen verbirgt; tatsächlich arbeitet das Stalinregime so einer neuen russischen Bourgeoisie, letzten Endes der Weltbourgeoisie in die Hände. Skrupellos liefern die Stalinparteien die Massen der verschiedenen Länder immer wieder der Bourgeoisie aus, um dadurch irgendeinen Vorteil für den stalinrussischen Nationalismus, für das stalinische Verräterregime, für die Stalinbürokratie herauszuschlagen. Vom proletarischen Internationalismus reden all diese Verräter nur, um die Arbeiter, die Massen, die ausgebeuteten, unterdrückten Völker leichter täuschen, irreführen, politisch ausschmarotzen zu können.

Vor rund 2000 Jahren unternahmen die ausgebeuteten, unterdrückten Massen des jüdischen Volkes, unter der revolutionären Führung von Jesus einen bewaffneten Aufstand gegen die jüdischen und gegen die römischen Ausbeuter, Unterdrücker, um den Sozialismus zu verwirklichen, das Himmelreich auf Erden. Sie unterlagen. Die revolutionäre Bewegung ging weiter, erfasste immer breitere Sklavenmassen der antiken Gesellschaft. Auf dem Rücken dieser Massen emporkletternd, verdrehte, entstellte, ~~um~~ ^{um} verfälschte, verschwindelte die christliche Bürokratie die revolutionäre Lehre von Jesus und dem Urchristen ins gerade Gegenteil, in eine Lehre gegen die Massen, gegen die Revolution, zugunsten der herrschenden Ausbeuterklasse. Aus Diener der urchristlichen Massenbewegung wurde die christliche Bürokratie (der "Klerus") zu einem Hauptinstrument der herrschenden Ausbeuterklasse gegen die ausgebeuteten, unterdrückten Massen. Um die Massen vom Kampf für das Himmelreich auf Erden abzuhalten, verschwindelte sie dieses urchristliche Grundziel in das kirchliche Ziel des "Himmelreichs" der Phantasie über den Wolken...

Genau derselbe Prozess spielt sich heute vor Euern eigenen Augen ab. Die SP (LP) verdreht, entstellt, ~~um~~ ^{um} verfälscht, verschwindelt die Lehren von Marx; die Stalinpartei die Lehren seines Schülers Lenin ins gerade Gegenteil. Gewerkschafts- und Genossenschaftsbürokratie fördern mit allen Kräften diese bewusste Betrugsarbeit. Aus der revolutionären Lehre zum Kampf gegen die Kapitalistenklasse, zu ihrem Sturz, zur Beseitigung des Kapitalismus, zur Aufrichtung der in sich demokratisch organisierten Macht der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürgern, dieser ungeheuern Volksmehrheit, unter Führung der Arbeit-

die den revolutionären Kampfgeist, Kampfwillen der Massen zersetzen sollen, damit ja nur nicht die auf Kosten der Massen so beträchtlich gehobene Existenz der Arbeiterbürokratie, Arbeiteraristokratie durch eine revolutionäre "Aufregung" ernstlich gefährdet werde. So arbeiten sie der Bourgeoisie, letzten Endes deren faschistischer Diktatur, deren imperialistischem Raubkrieg, immer wieder in die Hände, gegen das Weltproletariat, gegen den proletarischen Staat, gegen die Weltrevolution.

Und wie die christliche Bürokratie die urchristlichen Revolutionäre zugunsten der Ausbeuter-, Unterdrückterklasse als "Ketzer" mit Feuer und Schwert bekämpfte - so morden SP, LP, Gewerkschaftsbürokratie durch ihre Noske und Co. die proletarischen Revolutionäre Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg usw., so morden die Stalinpartei und ihre Gewerkschaftsbürokratie durch ihre Stalin & Co. †Trotzki, Stawjew, Bucharin usw. - all dies, um ihr bürokratisches Parasitendasein auf Kosten der Massen zu sichern, eben dadurch die Herrschaft und das Ausbeutungssystem der Weltbourgeoisie verlängern.

Und wie die Kirche sich des Andenkens von Jesus sich bemächtigt hat, um die Massen gegen die w i r k l i c h e n Lehren von Jesus zu verführen, so bemächtigen sich die SP, LP, KP das Andenken von Marx, Lenin, um die Massen in die den w i r k l i c h e n Lehren von Marx, Lenin gerade entgegengesetzte Richtung irrezuführen. Und wie die Kirche zu dem gleichen Zweck das Andenken der revolutionären urchristlichen Märtyrer ausnützt, ausbeutet, genau so die Judasparteien das Andenken der revolutionären Märtyrer Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg usw.

Nicht die Schmarotzparteien, sondern einzig und allein diejenigen, die konsequent für die Klasseninteressen der Arbeiter, für die Interessen der ausgebeuteten, werktätigen Massen, der unterdrückten, ausgebeuteten Völker der ganzen Welt gegen die Bourgeoisie der ganzen Welt kämpfen, sie allein haben das Recht, die Fahne weiterzutragen, die (der wirkliche!) Jesus, Thomas Münzer, Marx, Lenin den leidenden Massen, der Menschheit vorangetragen! Teil und all die Schweizer Kämpfer, die vor Jahrhunderten gegen die Gezzler, gegen die ausländischen und inländischen Bauernschinder, feudalen Fronherrschaften revolutionär gekämpft, heute weiterkämpfen gegen kapitalistischen Fron

Vor zweitausend Jahren gab es nur winzige Werkzeuge, nur eine armselige Produktion. Beim besten Willen konnten Jesus, die urchristlichen Revolutionäre den Massen keine andere Lösung finden, zeigen als eine künftige Karussellschiffahrt, ein geachtetes Teil der gemeinsamen

Armut, Letzten Endes daran sind sie gescheitert, mussten sie scheitern.

Heute sieht jeder Blinde, dass mit den schon jetzt vorhandenen Produktivkräften, Produktionsmitteln das Doppelte, das Dreifache erzeugt werden könnte, sogar bei allmählich wesentlich verringerter Arbeitszeit. Die Lage der Millionenmassen, der gesamten Menschheit könnte nach einer gewissen Ue. gangszeit materiell und kulturell gewaltig gehoben werden. Nur müsste die Produktion zugunsten der Millionenmassen der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger organisiert, betrieben werden, zugunsten der ungeheuren Volksmehrheit.

Den Weg dazu versperrt die Tatsache, dass die kapitalistischen Drogen ein Steigern der Produktion, ja die Produktion überhaupt nur zulassen, wenn und solange sie von der Produktion Riesenprofite haben; es scheitert daran, dass diese winzige Minderheit der kapitalistischen Parasiten die Riesenmacht hat, die Millionenmassen der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger, diese ungeheure Volksmehrheit, niederzuhalten und zugunsten des Profit der Bourgeoisie auszubeuten.

* * * * *

Aber sie hat diese Riesenmacht heute nur noch dank der Hilfe ihrer Agenten in der Arbeiterbewegung, dank der Judasrolle von SP, LP, KP, Stalinregime, Gewerkschaftsbürokratie, Genossenschaftsbürokratie.

Ihr erkennt das heute noch nicht, darum folgt, vertraut Ihr ihnen noch immer. Eure Not zwingt Euch, von früh bis abends schwer zu arbeiten um zu leben. Es fällt Euch daher so schwer, das äußerst verwickelte Gewebe der ökonomischen und politischen Riesenschmarotzeret/durchzublicken, deren Opfer Ihr seid. Es fällt Euch daher so schwer, die tausendfältigen, immer wieder wechselnden Kniffe, Schliche der Bourgeoisie und ihren Agenten in der Arbeiterbewegung zu durchschauen. Wir wissen all das nur zu gut.

Darum werden wir uns geduldig bemühen durch beharrliche Aufklärung an der Hand Eurer täglichen Erfahrungen Euern Blick, Euer Urteil für Eure eigenen wirklich en Interessen zu schärfen, Euern Willen zu stärken für Euern dazu unumgänglich not indigen Kampf.

Und eben darum, obwohl die SP und die PDA Verratsparteien sind, fordern wir Euch diesmal auf, sie zu wählen. Mehr noch. Ohne auch nur einen Augenblick die Wahrheit über die Judasparteien zu verschleiern oder nur irgendeine politische Verantwortung für sie zu übernehmen,

im weiteren Verlauf werden wir alles tun, was in unsern Kräften, um zu nächst diese Verratsparteien (samt ihrer Gewerkschafts-, Genossenschaftsbürokratie)

zur Alleinregierung im kapitalistischen Staat zu zwingen. Ihr soll immer gründlicher die Gelegenheit bekommen, ihre heuchlerischen "sozialistischen" ("marxistischen"), ihre "kommunistischen" ("leninistischen") Worte mit ihren Taten zu vergleichen und vor allem mit den Wirkungen ihrer Taten auf das Kräfteverhältnis zwischen Proletariat und Bourgeoisie, auf die Gesamtlage der Arbeiterklasse, der Massen im Vergleich zur Gesamtlage der Bourgeoisie, im Weltmaßstab und im nationalen Maßstab.

Die Tatsachen werden Euch immer krasser zeigen, dass SP, LP, KP, Gewerkschafts-, Genossenschaftsbürokratie die Arbeiterklasse, die Massen immer wieder in neue Katastrophen führen, führen müssen weil ihre Verratspolitik die Kampfposition, die Kampfkraft der Arbeiterklasse, der Massen immer wieder schwächt - die Position, die Kampfkraft der Bourgeoisie immer wieder stärkt: blickt nach Italien! Frankreich! Auch im labouristischen "Paradies", in England, werden die Tatsachen in nicht langer Zeit deutlich zu sprechen beginnen! Die sich häufenden Brandstiftungen in Frankreich, was sind sie anders als der "Reichstagsbrand" in Raten. Amerikanische, englische, französische Bourgeoisie arbeiten daran, die französischen Mittelmassen zur faschistischen Raserei vorwärts zu peitschen gegen die Arbeitermassen. Die Verratspolitik der KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie ist es, die ihnen das ermöglicht. Diese Politik wirkt zwangsläufig immer mehr enttäuschend, zersetzend, lähmend auf die französischen Arbeitermassen - und sie enttäuscht zugleich die Mittelmasse die, vom Proletariat keine Rettung für sich sehend, sich der Bourgeoisie immer mehr in die Arme werfen. Sogar in Deutschland vermag die amerikanische, englische, französische, ~~und~~ deutsche Bourgeoisie den Faschismus zu neuer Kraft vorzutreiben - dank der Verratspolitik der KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie, des Stalinregimes inbegriffen. Wie sehr durch die Politik der SP, PdA, Gewerkschaftsbürokratie in der Schweiz die Position der Bourgeoisie gegenüber dem Proletariat, gegenüber den Massen immer mehr gestärkt, wie sehr die autoritären Neigungen der schweizerischen Bourgeoisie dadurch beflügelt werden, die ihre Vorkehrungen dazu systematisch betreibt, wer Augen hat, der kann es heute schon sehen. Und wer es noch nicht sieht, den werden die kommenden Ereignisse sehr gründlich die Augen öffnen.

Durch die Tatsachen selbst mit ~~unserer~~ unserer Hilfe werdet Ihr immer deutlicher erkennen, dass die Gesamtpolitik dieser Parteien (und ihrer gewerkschafts- und genossenschaftsbürokratischen Gehilfen) die Weltarbeiterklasse die Arbeiterschaft jedes Landes im Verhältnis zur Bourgeoisie immer wieder schwächt, diese immer wieder stärkt. Gerade deshalb konnte die Weltbourgeoisie den zweiten imperialistischen Weltkrieg beginnen, ihn jahrelang fortführen - gerade deshalb kann

sie es wagen, das Zuendeführen des Krieges durch allimperialistische Krieg gegen den noch immer proletarischen Sowjetstaat. Euerm Augen zu betreiben - unter mitteltätiger Teilnahme der LP, SP, der Gewerkschafts-, Genossenschaftsbürokratie, wobei der Russo-chauvinismus des Stalinregimes, der Stalinbürokratie, ihrer Stalinparteien den Plänen der Imperialisten tatsächlich in die Hände arbeitet.

So werdet Ihr immer deutlicher erkennen, dass diese Schmarotzpartei: antiproletarisch, antirevolutionär, antisozialistisch, antikommunistisch sind, dass sie Handlanger sind der Weltbourgeoisie gegen Weltproletariat, proletarischen Staat, Weltrevolution.

* * * * *

Der erfolgreiche Kampf für Eure Befreiung aus der kapitalistischen Knechtschaft und Ausbeutung setzt als erste Grundbedingung voraus: den Bruch mit jedem, der ein Bündnis mit der Bourgeoisie oder einem Teil derselben betreibt oder anstrebt, den Bruch mit jedem, der nationalistiche Politik betreibt. Er setzt voraus die Grunderkenntnis der unumgänglichen Notwendigkeit, an den Aufbau der proletarischen Klassenpartei zu gehen; der Partei der proletarischen Demokratie, der internationalen proletarisch-demokratischen Arbeiterpartei. Aus den furchtbaren Erfahrungen mit der sozialdemokratischen, labouristischen, stalinistischen, gewerkschaftlichen, genossenschaftlichen Bürokratie lernend wird diese Partei - in der gesamten Arbeiterbewegung und auch im Arbeiter- und Kleinbauernstaat - viel stärkere Garantien als bisher aufbauen gegen das Entarten, Verbürokratisieren, Verkleinbürgerlichen der Partei-, Gewerkschafts-, Genossenschaftsbeamten, aber auch der Beamten des proletarischen Staates, der proletarischen Staatswirtschaft. Garantien, die dauernd sichern müssen, dass - unter der Herrschaft, Kontrolle der proletarischen Demokratie - die Beamten der Arbeiterbewegung, des proletarischen Staats und seiner Wirtschaft dauernd Diener bleiben der Arbeiterklasse, der ausgebeuteten werktätigen Massen, dass sie sich nie und nimmer zu deren Herren aufschwingen können!

niemals wieder sich Parasiten anwachsen können, die die Arbeiterbewegung, proletarischen Staat für sich ausmanövrieren.

Hand in Hand damit muss der planmäßige Kampf gehen zur proletarisch-demokratischen Reform der Gewerkschaften und der Genossenschaften: sie müssen vom Bürokratismus befreit werden, das proletarisch-demokratische Bestimmungs- und Kontrollrecht der Mitglieder muss hergestellt werden, nicht nur nur Form nach, sondern auch und vor allem in der Tat.

Nur über die siegreiche internationale proletarische Demokratie führt der Weg tatsächlich zum Sozialismus.

Bei der kapitalistischen Demokratie sind die entscheidenden Lebens-

quellen des Landes, des Volkes, die entscheidenden Produktivkräfte, Produktionsmittel in Eigentum, Kommando, Nutzniessung, Ausbeutung der Kapitalistenklasse, dieser dünnen Schichte der Profitjäger, der Drohnen - bei der proletarischen Demokratie sind sie Kollektiveigentum der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger, dieser gewaltigen Volksmehrheit, die sie gemeinsam verwaltet, kontrolliert, zu gemeinsamem Nutzen des armen werktätigen Volkes.

Bei der kapitalistischen Demokratie ist der Staatsapparat, der das Eigentum der Kapitalistenklasse an den Lebensquellen gegen die Massen schützt, aufgebaut, ~~zusammengesetzt~~ nach den Klasseninteressen der Kapitalistenklasse, dieser winzigen Minderheit des Volkes - bei der proletarischen Demokratie ist der Staatsapparat, der das Kollektiveigentum der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger gegen die kapitalistischen Ausbeuter gestülpt und gegen jeden Versuch, die Profitwirtschaft, Profitherrschaft wieder aufzurichten, schützt, aufgebaut, zusammengesetzt nach den Klasseninteressen der Arbeiterklasse, dieser stärksten Klasse des Volkes, der Gesellschaft überhaupt, dieser Klasse, die in immer grösserer Masse all das produziert, was das Volk, die Gesellschaft zum Leben, zum Aufstieg braucht. Auf dem Wege über die proletarische Demokratie beherrschen, bewegen, kontrollieren die Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger den proletarischen Staatsapparat, so dass er dauernd ihren Willen, ihren Interessen folgt.

Wir kämpfen für die proletarische Einheitsfront, wir kämpfen gegen die gewaltigen Bourgeoisie, Eure nächsten dringlichsten Lebensbedürfnisse, gegen die "Einheitsfront", SP, PdA, Gewerkschaften, die Demokratie, manchem rechten, bezweckt die Einheitsfront mit der linken Bündnis gegen die Klassen.

Wir kämpfen gegen die kapitalistische, Demokratie, dieser Demokratie, die der Minderheit der Reichen dient - wir kämpfen für die proletarische Demokratie der Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, armen Bauern und Kleinbürger, dieser gewaltigen Volksmehrheit, die unter Führung der Arbeiterklasse, für die proletarische Demokratie, die der armen Riesenmehrheit des Volkes dient.

Auf dieser Grundlage und in ständigem konsequentem Kampf für dieses Ziel kämpfen wir zusammen mit Euch, um Eure materielle und kulturelle Lage gegen die ständige kapitalistische Rauboffensive zu verteidigen. (Erwägen, ob und welche wichtigsten Tageslösungen hier anzuführen).

Wir kämpfen ausserhalb und, bis Ihr uns wählen werdet, auch im bürgerlichen Parlament für die Aufrichtung, für den Sieg der proletarischen Demokratie, für diesen einzigsten Weg zum Sozialismus!

19.9.47.

Die PROLETARISCHE AKTION.